

Datenschutzinformation zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der quantitativen Teilstudie des Projektes „Auswirkungen des radikalen Islam auf jüdisches Leben in Deutschland“ (Online-Umfrage)

Informationen zur Datenverarbeitung

<p>Verantwortliche der Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Abs.7 DS-GVO</p>	<p>Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, vertreten durch die Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck Universitätsstr. 1 40225 Düsseldorf</p> <p>Institut für Sozialwissenschaften vertreten durch Dekan Prof. Dr. Achim Landwehr</p> <p>Forschungsgruppe ArenDt/Quantitatives Teilprojekt Prof. Dr. Heiko Beyer Ulenbergstraße 127 40225 Düsseldorf Tel.: 0211/81-11559 E-Mail: Heiko.Beyer@hhu.de</p>
<p>Datenschutzbeauftragte</p>	<p>Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Die Datenschutzbeauftragte Frau Dr. Ursula Hilgers Universitätsstr. 1 40225 Düsseldorf Tel.: 0211/81-13060 E-Mail: datenschutz@hhu.de</p>
<p>Verarbeitungszwecke der Daten, die zu Ihrer Person verarbeitet werden</p>	<p>Die Daten der Befragten verarbeiten wir im Forschungsprojekt „ArenDt“ zur wissenschaftlichen Untersuchung von Antisemitismus in öffentlichem Interesse (Rechtsgrundlage). Hierzu zählt auch eine Online-Befragung, in der in Deutschland lebende Jüdinnen und Juden zu Wahrnehmung von und Umgang mit Antisemitismus befragt werden. Die Ergebnisse unserer Forschung werden schließlich in Programme zur Demokratieförderung und Extremismusprävention durch unseren Praxispartner <i>Netzwerk für Demokratie und Courage</i> integriert.</p>
<p>Herkunft Ihrer Daten</p>	<p>Die Kontaktdaten der Befragten (Name, Adresse, Email-Adresse usw.) liegen uns Forschenden <i>nicht</i> vor. Wir haben aus den Jüdischen Gemeinden in Deutschland zufällig Gemeinden ausgewählt, die wir dann angeschrieben haben mit der Bitte, den Kontakt zu den Befragten selbst herzustellen. Auf diese Weise wollen wir höchstmögliche Vertraulichkeit gewährleisten.</p>
<p>Rechtsgrundlagen der Verarbeitung</p>	<p>Personenbezogene Daten zum Zwecke der Kontaktaufnahme verarbeiten wir im Rahmen unserer öffentlichen Aufgabe der Universität, konkret der Forschung, Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse,</p>

	<p>gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. Art. 89 DSGVO, § 17 DSG NRW.</p> <p>Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer Daten im Weiteren, in den Interviews, ist freiwillig und basiert auf Ihrer Einwilligung: Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.</p>
Datenkategorien, die verarbeitet werden	<p>Im Zuge unserer Online-Befragung erheben wir folgende Kategorien von Daten:</p> <p>Religiöse, politische und weltanschauliche Überzeugungen</p> <p>Herkunft</p> <p>Erfahrungen mit Antisemitismus</p> <p>Demographische Daten wie Geschlecht, Altersgruppe und Familienstand</p>
Anonymität/Personenbezug der Daten	<p>Uns als Forschenden liegen zu keiner Zeit Daten vor, die einen Rückschluss auf die Identität der befragten Personen zulassen.</p>
Dauer der Speicherung	<p>Eine Löschung aller erhobenen Originaldaten des Forschungsprojekts ist nach Ablauf von mindestens 10 Jahren vorgesehen (gemäß den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgesellschaft (DFG) zur Qualitätssicherung in der Forschung).</p> <p>Maßgeblich für die Speicherdauer ist die universitäre Richtlinie zur Aufbewahrung, Aussonderung, Archivierung und Vernichtung von Unterlagen vom 28.9.2018 (Amtl. Bekanntmachung der HHU Nr. 43/2018)</p>
Bereitstellung der Daten	<p>Die Bereitstellung der Daten durch die Befragten in der Online-Befragung ist freiwillig. Wenn sie sie nicht bereitstellen, bedeutet das für sie keine Nachteile.</p>
Ihre Rechte	<p>Die Befragten können nachfolgende Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geltend machen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO, es gelten die Einschränkungen nach §12 DSG NRW) • Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO, es gelten die Einschränkungen nach §10 DSG NRW) • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) • Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) • Recht auf Widerruf der Einwilligung:(Art. 7 Abs. 3 DSGVO) <p>Die Befragten können ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.</p> <p>Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf grundsätzlich nicht berührt.</p> <p>Der Widerruf ist formlos per E-Mail oder per Post an die eingangs genannte verarbeitende Stelle zu richten.</p>

	<ul style="list-style-type: none">• Die Befragten haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde einzureichen. (Art. 77 DSGVO).
--	---